

Allemannische Gedichte. 23

Fehlt der näumis, se schweg, und hättsch gern näu-
mis, se sag mer's!

Über wer nüt seit, bisch du! Mit schwankige Schritte
Lauffsch mer d'Matten ab in dine tiefe Gidanke
furt ins Wiesethal, furt gegenem Husemer Bergwerch*),
und schangschieresch der Glauben und wirsch e lutheri-
sche Gheger!

Hani's denn nit gseit, und hani mers echter nit
vorgstellt?

Über jez isch so, was hilft jez balgen und schmähle!
Wendere hani's nit, se willi der lieber gar helfe;
öbbe bringsch mer doch no Freud und heiteri Stunde!
Halt mer e wenig still, i will di jez lutherisch
chleide;

f' schickt si nümme harsis z'laufe, wemme so groß
isch. **)

Do sin wißi Bauwelle-Strümpf mit chünstlige Zwickle,
(leg sie a, wenn d' chasch!) und Schueh und silberni
Kinkli ***);

do ne grüene Rock! vom breit verbendlete Liibli

Ausgabe I.

*) usem Zellerthal ins Wiesethal gegenem Bergwerch,

**) Diese Zeile fehlt in der Aarau'er Ausgabe.

***) (leg di selber a) und Schuh und silberni Kinkli,